



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord  
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste  
des Bezirksausschusses 9  
Neuhausen – Nymphenburg

**Vorsitzende**  
**Anna Hanusch**

**Privat:** Schlörstr. 4  
80634 München  
Telefon: 0173 5701152  
E-Mail: [anna\\_hanusch@gmx.de](mailto:anna_hanusch@gmx.de)

**Geschäftsstelle:**  
Hanauer Str. 1  
80992 München  
Telefon: 233-28022  
E-Mail: [BA9@muenchen.de](mailto:BA9@muenchen.de)

## **Protokoll**

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9**  
**am 16. Mai 2023 ab 19:30 Uhr**  
**im Kultur im Trafo / Saal,**  
**Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

### **1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen/Nachträgen einstimmig zugestimmt:

- **TOP 9.6.1.:** (N) Abstimmung im Plenum über das Abhalten bzw. über das Entfallen der Sitzung des Bezirksausschusses im August 2023
- **TOP 9.6.2.:** (N) Abstimmung über die Sitzungstermine in 2024 und in 2025 hinsichtlich der noch offenen Alternativen für Februar 2024 (20.02.2024 oder 27.02.2024), für April 2024 (16.04.2024 oder 23.04.2024) sowie für Januar 2025 (21.01.2025 oder 28.01.2025), für April 2025 (08.04.2025 oder 15.04.2025) und für Juni 2025 (03.06.2025 oder 24.06.2025):

**Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der obigen Ergänzungen/ Nachträge: TOP 9.6.1. und TOP 9.6.2.);**

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.04.2023:

**Zustimmung, einstimmig**

### **2.1 Anliegen von Bürger\*innen** **./.**

## 2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Auf Nachfrage von Frau Werthmüller im Plenum: In wessen Zuständigkeitsbereich fällt die Beseitigung sogenannter „e-Scooter“ im Falle einer durch diese Verkehrsmittel ausgelösten Verkehrsbehinderung?

Konkret geht es um die Königbauerstraße, in der auf einem verhältnismäßig schmalen Gehsteig (gekennzeichnet mit dem Verkehrszeichen: „gemeinsamer Rad- und Fußweg“) e-Scooter mitten auf dem Weg geparkt werden diesen somit blockieren.

PI 42: Das Parken von e-Scootern auf dem Gehweg ist nicht per se verboten.

Nur im Falle einer klaren, konkreten Behinderung des Straßenverkehrs wäre das Abschleppen von e-Scootern durch die Polizei gerechtfertigt. Die Stadtverwaltung München könnte dem Problem des (beliebigen) Parkens der bezeichneten Roller dadurch Abhilfe schaffen, dass die Abstellstandorte bzw. die An- und Abmeldezonen entsprechend erweitert würden.

## 2.3 Berichte der Beauftragten

./.

## 2.4 Wahl Vorsitz Unterausschuss Kultur

Erläuterung von Frau Hanusch im Plenum: Herr Wermelt (BA-Mitglied und zugleich Vorsitzender des UA Kultur) hat sein Amt zum 08.05.2023 niedergelegt.

Das Verfahren bei einem Mitgliederwechsel zur Bestimmung einer „nachrückenden Person“ wurde von Seiten der Geschäftsstelle bereits angestoßen (entsprechender Beschlusssentwurf/Mitgliederwechsel ggf. bereits auf der Tagesordnung für Juni 2023).

Die Wahl des neuen Vorsitzes für den Unterausschuss Kultur soll aufgrund der Abwesenheit der dafür vorzuschlagenden Person im heutigen Plenum in die kommende Sitzung im Juni 2023 vertagt werden:

**Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 2.4. in 06/2023)**

Frau Hanusch bedankt sich (in Abwesenheit des ausgeschiedenen BA-Mitglieds, Herrn Wermelt) für die gute Zusammenarbeit und würdigt die Verdienste des Herrn Wermelt insbesondere rund um das Thema „Kultur“ im Bezirksausschuss.

## 3. Unterausschuss für Verkehr

### 3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) + (U) Einbahnstraße ab Blütenburgstraße/ Ecke Landshuter Allee  
(Richtung Nymphenburger Straße)

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00578

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg  
am 05.05.2022

Einbahnstraße ab Blütenburgstraße/ Ecke Landshuter Allee (Richtung Nymphenburger  
Straße)

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00578 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes  
Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09421

- *Einstimmig/mehrheitlich (Vorbehalt CSU-Fraktion bis zum Plenum)  
Ablehnung der Entscheidung + Antwortschreiben durch UA Vorsitzenden*

*SgDuH,*

*der BA stimmt gegen die Vorlage. Der BA hat selbst mehrfach eine dem Bürgerver-  
sammlungsantrag vergleichbare Lösung gefordert, s. z.B. 14-20\_-T\_039412 oder ins-  
besondere 20-26\_-T\_016378. Seitens des MOR wurden dem UA Vorsitzenden bereits  
letztes Jahr handschriftliche Skizzen gezeigt, wie der Umbau der Blütenburgstraße ge-  
plant wird. Hier ging es u.a. um die Pflanzung von Bäumen, die Einrichtung schon  
Schrägparkern, Entfall des Kopfsteinpflasters und eine Einbahnregelung, um den Ver-  
kehr in Richtung Landshuter Allee aus der Anwohnerstraße fernzuhalten. Warum wird  
diese Planung nicht vorangetrieben und den Antragstellern der Bürgerversammlung als  
Ausblick mitgeteilt. Ihre Ablehnung nur mit der STVO zu begründen ist uns zu wenig  
ambitioniert. Die von Ihnen genannten KFZ-Zahlen in diesem recht kurzen Straßenab-  
schnitt weisen ja daraufhin, dass dies in der großen Mehrzahl keine Anwohner sind  
(200 KFZ/h für ein Dutzend Häuser?). Durch das Kopfsteinpflaster, den überbreiten  
Ausbau der Straße und die mangelnde Begrünung sehen wir auch die Lärmbelastung  
als triftigen Grund, den Verkehrsfluss zu reduzieren. Warum wurde dieser Ansatz nicht  
geprüft? Der BA fordert dringend einen Sachstandsbericht zu seinem Antrag 20-26\_-  
T\_016378 vom Mai 2021 (!).*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Lipkowitsch trägt den Entwurf seines Antwortschreibens zu TOP 3.1.1 im Plenum  
vor:

Die SPD-Fraktion stimmt dem Entwurf im Plenum zu, während die CSU-Fraktion gegen  
das Antwortschreiben zu TOP 3.1.1. votiert.

**Abstimmung im Plenum:**

**Zustimmung, mehrheitlich (hinsichtlich des Antwortschreibens des UA Vorsitzen-  
den zu TOP 3.1.1., siehe Tischvorlage)**

2. **Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis - Aufstellen eines mobilen Fahrrad-  
ständers**

**Bike Xperts München GmbH - Landshuter Allee 21**

*- einstimmig beschlossen Zustimmung + Schreiben durch UA Vorsitzenden Abstand  
Parklizenschild soll mindestens 1,70 m betragen*

*SgDuH,*

*der BA stimmt dem Anliegen zu, möchte jedoch eine Verbesserung umgesetzt wissen.  
Zwischen den beantragten Radständern und dem Parklizenschild am Beginn der Wil-  
derich-Lang-Str. soll ein ebenfalls 1,7 m breiter Durchgang verbleiben, d.h. die Rad-  
stellplätze sind etwas in Richtung Westen zu verschieben.*

**Zustimmung, einstimmig**

### 3.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Gefährdung von Rollstuhlfahrern durch Beschilderung Lizenzgebiet

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Baureferat*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Bitte um weitere Zebrastreifen in der Margarethe-Danzi-Straße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden (kein Zebrastreifen möglich, andere Möglichkeiten?)*

*SgDuH,*

*der BA unterstützt das Anliegen, die Verkehrssicherheit an besagter Stelle in der Margarethe-Danzi-Str. zu verbessern. Uns ist jedoch bewusst, dass ein Zebrastreifen an dieser Stelle nicht errichtet werden kann, jedoch bitten wir Sie zu prüfen, welche anderen Maßnahmen die Schulkinder beim Queren der Straße besser schützen können (z.B. ein Blinklicht zu Schulzeiten, eine Verengung/Verschwenkung der Fahrbahn, etc.)*

**Zustimmung, einstimmig**

3. Umwandlung von Querparkplätzen / Verhinderung von Gehwegbehinderungen durch Bodenschwellen

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden*

*SgDuH,*

*der BA kennt die Problematik und unterstützt das Anliegen des Bürgers ausdrücklich. Der Einsatz von Bodenschwellen im Bereich der Senkrechtparker wäre ein wirksames Mittel, um den sowieso schon zu schmalen Gehweg für den Fußverkehr frei zu halten.*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Radweg Kreuzung Dantestraße - Demollstraße / Hohenlohestraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat*

**Zustimmung, einstimmig**

5. Geschwindigkeit in der Richelstraße

*- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben Fabian Norden*

*SgDuH,*

*der Bezirksausschuss unterstützt das (mehrfach ähnlich geäußerte) Anliegen, dass in der Richelstraße die Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 durch auffällige Kennzeichnung und auch durch bauliche Maßnahmen eingehalten wird.*

**Zustimmung, einstimmig**

6. Kreuzung Rupprecht – Klarastraße

*- einstimmig beschlossen UA Vorsitzender fragt nach Beweisbildern + Weiterleitung an Polizei*

*→ Bilder liegen vor, Weiterleiten an MOR und Polizei*

**Zustimmung, einstimmig**

7. Dringendes Halteverbot in der Hofenfelsstraße - Ecke Rolandstraße

**WV**

**06/** - einstimmig beschlossen WV 06/2023

**2023** Sachstand beim MOR eingefordert, Antrag liegt ein Jahr zurück  
**Zustimmung, einstimmig**

8. Verkehrssituation im Rondell Neuwittelsbach

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat

**Zustimmung, einstimmig**

9. Scherrstraße / Döllingerstr

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden Verweis Irnfriedstraße (einseitiges Halteverbot)

*SgDuH,*

der BA unterstützt ausdrücklich den Wunsch der Antragstellerin und verweist auf den Antrag 20-26\_-\_T\_010701 vom Januar 2021 zum Schutz des Fußverkehrs das Parken auf den Gehwegen in unserem Viertel zu unterbinden. In diesem Zusammenhang stellen wir die Frage, warum eine entsprechende Anordnung für die Irnfriedstraße im Jahr 2022 erlassen wurde (der Antrag war 2017 gestellt worden), jedoch für die genauso betroffenen Straßen (Bandel-, Taxis-, Simeoni-, Scherr-, Döllinger-, Malsen und Tintorettostraße) in Gern nichts unternommen wird?

**Zustimmung, einstimmig**

10. Pizza Verde - Eingeschränktes Halteverbot Blütenburgstraße 50-52

- einstimmig beschlossen Anschreiben UA Vorsitzenden an Mobilitätsreferat (Nachfragen eingeschränktes Halteverbot, Kurzzeitparken möglich?)

*SgDuH,*

der BA9 bittet um Aufklärung, warum hier eingeschränktes Halteverbot angeordnet ist. Nach unserer Einschätzung wäre Kurzzeitparken sowohl für die Belieferung als auch die Arztpraxen die besser passende Anordnung.

**Zustimmung, einstimmig**

11. SPD-Fraktion: Antrag - Albrechtstraße beruhigen - Sicherheit und Aufenthaltsqualität steigern

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Ergänzung Antragstext um Datenerhebung Ausweichverkehr (Anna-Lena Mühlhäuser)

**Zustimmung, einstimmig (Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 3.2.11. in der bereits vor dem Plenum überarbeiteten Fassung = inklusive der Ergänzung des Antragstexts um den nachfolgenden Satz: „Es bietet sich zudem an, die aktuelle Situation mit der baustellenbedingten Einbahnstraße zu nutzen, um den Ausweichverkehr zu evaluieren“).**

12. Grünen-Fraktion: Antrag - Wiederherstellung und Sicherung Grünstreifen und Querungsmöglichkeiten

- einstimmig beschlossen Änderungen durch Fabian Norden + Weiterleitung an Baureferat

**Zustimmung, einstimmig**

### **3.3 Anhörungen**

1. Leistungsprogramm 2024 der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) zum Fahrplanwechsel Dezember 2023 - Anhörung der Bezirksausschüsse  
- Anhörungsfrist bis zum 26.05.2023 -

*- einstimmig beschlossen Zustimmung mit Anschreiben -  
Forderung X 30 mindestens bis Rotkreuzplatz, langfristig bis Schloßpark  
Verlängerung Tram 12 bis Amalienburgstraße (Anna-Lena Mühlhäuser)*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Bezirksausschuss 9 ist froh, dass sich in diesem Jahr die finanzielle Situation des Münchner ÖPNVs besser darstellt als im vergangenen Jahr und keine Kürzungen der Leistungen im 9. Stadtbezirk vorgesehen sind. Leider sind aber auch unsere bisherigen Forderungen und Wünsche zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur im Leistungsprogramm 2024 noch nicht berücksichtigt, daher bitten wir weiterhin folgende Punkte für das Leistungsprogramm 2025 aufzunehmen:*

*1. Ist die Verlängerung der Linie X30 zum Schloss Nymphenburg, die seit 2019 angekündigt wurde, weiterhin dringend umzusetzen. Bereits in vorherigen Stellungnahmen haben wir ausgeführt, dass schon heute erheblicher Bedarf für eine Bushaltestelle direkt am Schloss besteht, wie auch die Verkehrssituation im Schlossrondell und in den angrenzenden Straßen äußerst angespannt bleibt. Auch die direkte Verbindung zwischen Hirschgarten und Romanplatz würde dadurch erstmals hergestellt.*

*2. Taktverdichtung und Lückenschlüsse, insbesondere hinsichtlich tangentialer Buslinien, wie auch die Umsetzung von (ggf. auch autonom fahrenden) Mikrobustangeboten in nicht erschlossenen Wohnbereichen sind für das Erreichen der Klimaziele dringend notwendig. Auch hier haben wir bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass Teile des Stadtviertels (u.a. Gern/Schlosskanal) kaum an den ÖPNV angebunden sind.*

*3. Die Verlängerung der Tram 12 Romanplatz zur Amalienburgstraße soll wieder in die Vorplanung aufgenommen und immer wieder geprüft werden.*

*4. Die Haltestelle Funkerstraße für die Trambahnen 20/21 an der Dachauer Straße auf Höhe der Tonnen- und Jutierhalle ist ebenfalls seit Jahren gefordert und wird mit der Fertigstellung der beiden Hallen dringend notwendig. Daher fordern wir diese Haltestelle endlich in die Vorplanung aufzunehmen.*

*Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen  
**Zustimmung, einstimmig***

### **3.4 Antwortschreiben**

1. Noch mehr Fahrradstellplätze für die Bürger\*innen in Neuhausen-Nymphenburg  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04241

*- einstimmig beschlossen Ermittlung Eigentümer Privatfläche (Gudrun Piesczek) + Anschreiben im Anschluss durch UA Vorsitzenden*

*Bitte Anschreiben an das MOR formulieren, mit der Bitte, nachfolgenden Brief an den Grundeigentümer Erika-Mann-Str. 69 weiterzuleiten:*

*SgDuH,*

*der Bezirksausschuss Neuhausen Nymphenburg bemüht sich, mit der Aktion ‚Findet einen Platz für eure Radl‘ zusammen mit den Bürger\*innen die Abstellmöglichkeiten im Viertel zu verbessern. Bei diesen Vorschlägen aus der Bürgerschaft wurde auch der Platz vor Ihrem Anwesen, Erika-Mann-Str. 69, genannt. Da dies kein öffentlicher Grund ist, wird das Baureferat dort nichts unternehmen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Wunsch durch Aufstellen von Anlehnbügel nachkommen könnten. Der Platz entlang der Pflanzkübel parallel zur Brücke würde sich nach unserer Meinung dafür gut eignen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung*

Wortmeldung im Plenum:

Herr Lipkowitsch: Es soll ein Antwortschreiben an das BAU (= Verfasser des Antwortschreibens zu BA-Antrags-Nr.: 20-26 / B 04241) verfasst werden mit der Bitte, den Brief gemäß Tischvorlage an den Grundeigentümer der Erika-Mann-Straße 69 weiterzuleiten bzw. an die zuständige Stelle innerhalb der Verwaltung:

**Zustimmung, einstimmig**

2. FDP-Fraktion: Zebrastreifen Lachnerstraße Ecke Winthirstraße  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04856

*- Kenntnisnahme*

3. Tempo 30 Leonrodstraße zwischen Landshuter Allee und Rotkreuzplatz  
**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04235

*- Bezug: TOP 3.4.9. aus 04/2023 - WV in 05/2023 -*

*- Kenntnisnahme*

4. Ampelschaltung Fußgänger - Leonrodplatz  
**K** - Bezug: TOP 3.2.4. aus 03/2023 - Antwortschreiben des MOR auf das Bürgeranliegen an den BA 9 -

*- Kenntnisnahme + Weiterleitung an Antragsteller, falls noch nicht erfolgt*

**Zustimmende Kenntnisnahme (hinsichtlich des Antwortschreibens des MOR zu Top 3.4.4. sowie bezüglich der Weiterleitung an die antragstellende Person, soweit noch nicht erfolgt)**

### **3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Hanfstaenglstraße zwischen Volpinistraße und Dall' Armistraße  
**K** Asphaltierungsarbeiten  
vom 17.07.2023 - 18.08.2023 (9 Arbeitstage)

*- Kenntnisnahme*

2. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung  
**K** Ausnahmegenehmigung - Mäharbeiten des Straßenbegleitgrüns

- *Kenntnisnahme*

3. Bußgeldbescheid

**K**

- *Kenntnisnahme*

4. **Änderungsantrag verkehrsrechtliche Anordnung - Menzinger Straße zwischen  
N Prinzenstraße und Tizianstraße  
Neuverlegung einer Gasleitung / Wasserleitung  
vom 04.05.2023 - 07.07.2023**

- **Bezug: TOP 3.5.14. aus 04/2023 -**

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

**3.6 Verschiedenes**

## 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

### - **Radstellplätze auf Homepage**

*Neuer Text: Einen ersten Antrag haben wir im November 2021 für Neuhausen an die Verwaltung gerichtet, aus diesem sind 102 Fahrradstellplätze neu errichtet worden (+4 Plätze für Lastenräder). Für Nymphenburg folgte ein weiterer Antrag im Juli 2022, aus dem das Baureferat weitere 112 Stellplätze (+6 Lastenrad) genehmigt hat und im Sommer 2023 aufbauen wird. Ein weiteres Paket ist in Arbeit und wird im Juni 23 an das Baureferat übergeben. Wir freuen uns sehr, dass das gemeinsame Engagement der BürgerInnen mit dem BA9 zu einer spürbaren Verbesserung der Rad-Infrastruktur in unserem Bezirk führt.*

### - **Sommerstraße Blütenburgstraße (Vorschlag Mobilitätsreferat - Variante 1 – 10 Betonkübel, Variante 2 – 15 Betonkübel, Fabian Norden fragt Green City an)**

*Der UA Verkehr schlägt die Variante 2 vor, d.h. mit 15 Blumenkübeln. 2 stehen jeweils zu Beginn und Ende des Straßenabschnitts zwischen Nymphenburgerstr. und Landshuter Allee zur Verengung der Fahrbahn auf 3,5 m. In der Mitte des Straßenabschnitts sollen 6 weitere Kübel mit Sitzgelegenheiten konzentriert werden und der Rest im westlichen Abschnitt verteilt werden.*

*Text für die Homepage des BA zur Sommerstraße:*

### **Blütenburgstraße wird Sommerstraße im Juli und August 2023**

*Die Blütenburgstraße zwischen Landshuter Allee und Nymphenburger Straße wird im Juli und August 2023 zur "Sommerstraße", das heißt der Abschnitt wird zum verkehrsberuhigten Bereich. Er dient mit Blumenbeeten und Sitzmöglichkeiten der Nachbarschaft und Bürger\*innen des Stadtbezirks als Treffpunkt und lädt zum Verweilen ein. Nach der positiven Annahme der temporären "Wanderbaumallee" von Green City e.V. im letzten Jahr, unterstützt der Bezirksausschuss nun auch wieder die Steigerung der Lebensqualität im öffentlichen Raum. Der BA begleitet zudem den Zeitraum mit einer Eröffnungsveranstaltung am Samstag, den 1.7. Wer weitere Aktionen, mit Musik, Kinder-Spielangeboten oder einfach nur einen Nachbarschaftstreff veranstalten möchte, melde sich gern unter: [sommerstrasse@ba09.de](mailto:sommerstrasse@ba09.de) und wir unterstützen gerne bei der Umsetzung.*

*Weitere Infos finden sich unter: <https://muenchenunterwegs.de/sommerstrassen/aktuelles>*

### - **Leistungsprogramm der MVG (Forderungen des BAs)**

Vorschlag von Herrn Lipkowitsch im Plenum:

1) Die in die Tischvorlage eingepflegten Texte zu „Radstellplätze auf Homepage“ und „Blutenburgstraße wird Sommerstraße im Juli und August 2023“ sollen jeweils auf die Homepage des BA 9 gestellt werden:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2) Der Text zur „Sommerstraße Blutenburgstraße (Vorschlag Mobilitätsreferat – Variante 1 – 10 Betonkübel, Variante 2 – 15 Betonkübel, Fabian Norden fragt Green City an) dient der Information und Kenntnisnahme und soll nicht auf die Homepage des BA 9 gestellt werden:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3) Der Punkt „Leistungsprogramm der MVG (Forderungen des BA) bezieht sich auf TOP 3.3.1. der hiesigen Tagesordnung. Der als Stellungnahme zu TOP 3.3.1. verfasste Text soll noch gekürzt werden, bevor er auf die Homepage des BA 9 gestellt wird. Bis die Kürzung erfolgt ist, soll der Punkt zurückgestellt werden:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Halteverbote an Schanigärten errichtet

**K**

- *Kenntnisnahme*

3. **BA 3 Felix Lang (Bericht Anna-Lena Mühlhäuser)**

**N,**

**WV**

**06/**

**2023**

- *Wird das nächste Mal (06/2023) auf TO im UA Verkehr kommen*

**Zustimmung, einstimmig**

4. **Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung**

4.1 **Entscheidungsfälle**

4.2 **Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

4.3 **Anhörungen**

1. Wilhelm-Düll-Straße 28

Umbau eines Einfamilien-Reihenhauses - **ÄNDERUNGSANTRAG** (Baumbestandsplan)

*Schreiben an LBK:*

*Der zur Fällung beantragte Baum (Thuja) soll erhalten werden. Sollte dies im Zuge der Spartenverlegung trotz entsprechender Schutzmaßnahmen nicht gelingen, so stimmen wir einer Fällung – mit Ersatzpflanzung eines mehrjährigen Baumes – zu.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

4.4 **Antwortschreiben**

1. Wie und wann weiter bei Biotopia?  
- Stellungnahme des Staatlichen Bauamts München 1 auf das Antwortschreiben des PLAN -  
- Bezug: TOP 4.4.1. aus 01/2023 - vertagt in 05/2023 -

*Schreiben Bayerische Staatsregierung, Herrn Minister Blume*

*Aus Landtag und Presse konnten wir erfahren, dass eine Weiterverfolgung des Biotopia-Konzeptes nicht mehr erfolgt. Das Museum Mensch und Natur bleibt erhalten und ergänzend wird ein Bayerisches Naturkundemuseum mit höchstem wissenschaftlichem Standard am Biotopia-Standort entwickelt.*

*Der Bezirksausschuss 9 hatte sich mit viel Einsatz und Engagement an der Entwicklung und Planung des Biotopias beteiligt. Wir sind über diese Entscheidung sehr überrascht und bedauern diese Entwicklung sehr, zumal wir bereits die Baumfällanträge für das Biotopia-Vorhaben zur Anhörung vorliegen hatten.*

*Es ergeben sich für den Bezirksausschuss nun dringende Fragen:*

- *Was geschieht mit dem Team Biotopia? Werden die Personen und deren Fachkompetenz und Erfahrungen weiterhin genutzt? Wir bitten hier dringend, das eingespielte und fachlich versierte Team weiterhin zu erhalten und für das neue Museumsprojekt einzusetzen.*
- *Wie ist der neue Zeitplan und wie die weitere Vorgehensweise? Wir bitten hierzu um Mitteilung.*
- *Wie ist die weitere bzw. neue architektonische Planung angedacht? Können die Planungen des bisherigen Wettbewerb Gewinners weitergeführt und entsprechend überarbeitet werden?*
- *Sind oder werden der Förderverein und die Schlösser- und Seenverwaltung in die neuen Planungen miteinbezogen? Wir bitten auch um Beteiligung des Bezirksausschusses.*
- *Bei der neuen Planung bitten wir dringend um parallele Erstellung eines fachlich vertieften Verkehrsgutachtens sowie um Erstellung eines Verkehrskonzeptes mit der LH-München.*

*Einstimmig*

Wortmeldungen im Plenum:

Frau Piesczek trägt den von ihr verfassten Entwurf des Schreibens zu TOP 4.4.1. zu Händen des Staatsministers, Herrn Blume, im Plenum vor mit der ergänzenden Anmerkung, dass Frau Hanusch das Anschreiben bei Bedarf gerne um weitere Stichpunkte ergänzen könne:

Ergänzende Anmerkungen von Frau Hanusch:

- nach Punkt 3:

- ◆ *Ist weiterhin der Abbruch und Neubau des Institutsgebäudes vorgesehen?*
- ◆ *Auf welchen Planungsstand fällt das Projekt zurück und welche Leistungen, die bereits erbracht wurden, sind damit umsonst erstellt worden? Der BA fordert eine Aussage zur Höhe dieser Planungs- und Personalkosten die sich über die Jahre hier summiert haben.*

- nach Punkt 5:

- ◆ Wortmeldung von Herrn Walz im Plenum: *Es ist in den weiteren Planungen ein klares Energiekonzept notwendig und eine CO2-Bilanz der Baumaßnahmen. Das jetzige Projekt wurde bereits durch kritische Nachfragen hier immer wieder verbessert. Bei den neuen Planungen sollte es von Beginn an dem höchsten ökologischen Standard genügen.*

- ◆ weiterer Ergänzungsvorschlag von Frau Hanusch nach Punkt 5:
  - Es ist eine Vorstellung der neuen Planungen noch vor der Sommerpause angekündigt. Wir bitten dringend, dass diese Planungen dann auch dem Bezirksausschuss und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort vorgestellt werden.
- ◆ Im Plenum wird ergänzend angeregt, es solle in dem Schreiben auch die Enttäuschung der BA über die Entwicklung bzw. "Nicht-Weiterverfolgung" des Biotopia-Konzepts zum Ausdruck gebracht werden

Abschließender Vorschlag von Frau Hanusch im Plenum: Sie verschickt das Anschreiben zu TOP 4.4.1. inklusive der oben aufgeführten Ergänzungen im Umlauf zur Kenntnisnahme an alle BA-Mitglieder.

**Abstimmung im Plenum (hinsichtlich des Anschreibens zu TOP 4.4.1. inklusive aller obigen Ergänzungen sowie bezüglich des Versands des sodann überarbeiteten Schreibens im Umlauf zur Kenntnisnahme an alle BA-Mitglieder):**  
**Zustimmung, mehrheitlich**

2. Antrag des BA 9 -  
**WV** Leonrodplatz gestalten  
**07/** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04613  
**2023**

*Schreiben an Baureferat, Herrn Florian Hochstätter:*

*Wir danken für die positive Rückmeldung und freuen uns auf den im Schreiben avisierten gemeinsamen Termin mit dem Bezirksausschuss, MOR und PLAN.*

*Derzeit führt die TUM mit Studierenden des Lehrstuhls für Landschaftsarchitektur ein Studienprojekt durch. Dieses wird im August 2023 beendet und vorgestellt.*

*Deshalb sollten wir unseren gemeinsamen Termin nach dessen Abschluss vereinbaren, nach der Sommerpause, im September 2023.*

*Wir bitten Sie um einen entsprechenden Terminvorschlag.  
 Danke sehr.*

*WV Juli 2023*

*einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig (Anschreiben an das Baureferat zu Händen Herrn Hochstätter, siehe Tischvorlage + WV des TOP 4.4.3. in 07/2023)**

3. gemeinsamer BA-Antrag BA 9: Neues Gestaltungskonzept zur Aufwertung des Schäringerplatzes  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04857  
- Bezug: TOP 4.4.1. aus 04/2023 - WV in 05/2023 -

*Schreiben an Baureferat Gartenbau Herrn Florian Hochstätter*

*vielen Dank für Ihre Nachricht die Grünanlage Schäringerplatz aufwerten zu wollen. Sehr positiv sehen wir auch, dass diese öffentliche Grünfläche in die Aufwertungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 2147 aufgenommen wird. Wir wollen für unsere Anwohner und Anwohnerinnen sowie den Kindern rund um den Schäringerplatz beste und hochwertige Aufenthaltsqualität auf dieser öffentlichen Grünfläche, dies soll aber nicht erst nach Abschluss des B-Plan-Verfahrens Nr. 2147 und Städtebaulichen Vertrages ab 2025 stattfinden, sondern die erforderliche Neugestaltung soll zeitnah in Angriff genommen werden. Deshalb schlagen wir vor, mit der Planung unter Beteiligung der Anwohner und Anwohnerinnen, sowie von Schul- und Kindergartenkindern, umgehend zu beginnen und diese Leistungen vorzufinanzieren. Die Kostentragung kann dann trotzdem dem B-Plan Nr. 2147 zugeschlagen werden. Bitte teilen Sie uns mit, ob diese sinnvolle Vorgehensweise von Ihnen unterstützt werden kann. Wir bitten Sie den Bezirksausschuss in die weiteren Planungen miteinzubeziehen.*

*Einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

**(ergänzende Anmerkung von Frau Piesczek im Plenum: Die Empfehlung des UA Bau bezüglich des Antwortschreibens zu TOP 4.4.3. erfolgte – entgegen der Angabe gemäß Tischvorlage „mehrheitlich“, nicht „einstimmig“**

**→ bezüglich letzterer Anmerkung:**

**Zustimmende Kenntnisnahme - einstimmig)**

#### **4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
**K** Hochhausstudie 2023  
Darstellung des Diskussions- und Beteiligungsprozesses  
Vorstellung der überarbeiteten Hochhausstudie  
Beschluss zur Anwendung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08279

*Kenntnisnahme*

2. in Ergänzung zu TOP 4.5.1.:  
**K** Hochhausstudie 2023 - Stellungnahme des Münchner Forums

*Kenntnisnahme*

3. (U) Aktuelle Bauleitplanverfahren mit Bezug zu Allgemeinen Grünflächen  
**K** Weiteres Vorgehen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09587

*Kenntnisnahme*

4. Sozialräumliche Studie zu Nutzungsmustern in öffentlich zugänglichen Freiräumen im Zuge des soziodemographischen Wandels „Mensch im Mittelpunkt“

**K**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09377

*Kenntnisnahme*

#### **4.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Nymphenburger Straße 81 – Informationen

*Areal wird bis in ca. 2 Jahren neu entwickelt*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Krankenhaus Neuwittelsbach – Bericht

*Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern*

*Fragen an, inwieweit ein Neubau möglich ist.*

*Gespräche mit der LBK finden statt, der BA wird mit einbezogen*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

4. Bericht Stadtgestaltungskommission Paketposthalle

*Vorstellung des neuen Entwurfs für die Hochhäuser*

*Aufzüge sind jetzt in den Ecken in den Gebäuden untergebracht*

*Den im letzten Entwurf vorgesehenen kleinere Hochpunkt (zum Backstage hin) hatte*

*der BA gebeten zu prüfen, da uns die unterschiedlichen Gebäudehöhen zu unruhig waren. Dem sind die ArchitektInnen nun gefolgt, an der Stelle befindet sich wieder Blockbebauung/Teppich, dafür ist Grünfläche reduziert.*

*Der höhere Hochpunkt an der Wilhelm-Hale-Str. wurde von der Stadtgestaltungskommission kritisch gesehen, er ist allerdings auch noch nicht ausgestaltet.*

*Thema Nachhaltigkeit wurde angesprochen, z.B. bei Baumaterialien Keramik, Holz PV an der Fassade ist vorgesehen*

*Die Stadtgestaltungskommission hat den Entwurf mehrheitlich zur weiteren Planung beschlossen*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

#### **5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz**

##### **5.1 Entscheidungsfälle**

##### **5.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

1. Wertstoffinsel am Wertachplatz

*Anforderung einer schriftlichen Begründung bei Remondis,  
einstimmig empfohlen*

*„Sehr geehrte Damen und Herren,  
trotz mehrfacher Anfrage hinsichtlich des Antrags, den Standort der Wertstoffinsel am  
Wertachplatz zu wechseln, wurde lediglich die Ablehnung des Antrags ohne Begrün-  
dung mitgeteilt. Es wird daher nochmals darum gebeten, zeitnah eine schriftliche Be-  
gründung zu verfassen und diese dem Bezirksausschuss bekanntzugeben.  
Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

2. Hitzeknigge  
**K,** - vertagt aus 02/2023 - Bezug: TOP 5.2.1. aus 02/2023 -  
**WV**  
**06/** *Kenntnisnahme, WV 06/23, Papierversion zunächst in einer Auflage von 5000 wird be-*  
**2023** *grüßt,*  
*einstimmig empfohlen*

Vortrag von Herrn Züchner im Plenum: Nach dem heutigen Gespräch mit dem „Geoportal“ / dem Kommunalreferat wurden neue, aktuelle schriftliche Informationen zum Thema „Hitzeknigge“ im Umlauf an alle BA-Mitglieder zur Kenntnisnahme übersandt, inklusive eines Bildschirmfotos quasi als „erster Blick“ auf das Aussehen des „Hitzeknigge“ im Geoportal selbst. Ebenso ist den Unterlagen ein „Ablaufdiagramm“ („Hitzeknigge. Schritte bis zum Abschluss“) beigelegt, differenzierend danach, ob der Hitzeknigge der Allgemeinheit (bzw. der entsprechenden Zielgruppe) als Druck- oder als Onlineversion zur Verfügung gestellt werden soll.

Hierzu Wortmeldungen im Plenum:

Herr Retterath plädiert für das Zur-Verfügung-Stellen des „Hitzeknigge“ als Online-Version und spricht sich damit gegen die Druckversion aus.

Auch Frau Schlumberger-Dogu befürwortet die Digital-Version des „Hitzeknigge“, regt jedoch an, ergänzend eine Anleitung zum Ausdrucken (gerade für die Zielgruppe der Senior\*innen) zur Verfügung zu stellen.

Frau Dr. Wirts, Frau Piesczek und Frau Rugel sprechen sich jeweils für die Druckversion des „Hitzeknigge“ aus.

Hierzu ergänzende Ausführungen:

Vorschlag Frau Dr. Wirts: Druck großer Plakate in kleiner Stückzahl (etwa 10 Plakate)

Vorschlag Frau Piesczek: Druck eines Plans (mit Stand xy). Sollte die Überarbeitung des Plans nötig werden, müsste die jeweils aktualisierte Fassung eigenständig online abgefragt und bei Bedarf ausgedruckt werden.

### **Abstimmung im Plenum:**

- 1) Verzicht auf die Papierversion des „Hitzeknigge“: **Ablehnung, mehrheitlich**
- 2) Papierversion in DIN A 5: **Zustimmung, mehrheitlich**

Herr Züchner stellt die Angebote für den Druck des „Hitzeknigge“ im Plenum vor, die auch in den Unterlagen abgebildet sind (Druckkosten basierend auf der Empfehlung des UA, zunächst 5.000 Exemplare drucken zu lassen):

1) Angebot Nr. 1:

1.470,20 € → Broschüre A5 + Plan A5, Nachhaltigkeit: Druck auf PEFC-Papier, Konfektionierung nicht möglich aus produktionstechnischen Gründen nicht möglich;

2) Angebot Nr. 2:

3.027,36 € → Broschüre A5 + Plan A5 (gefaltetes Format, als Faltblatt im Zweibruch-Kreuzfalz, Plan

ausgeklappt 29,0 cm x 42,2 cm), Nachhaltigkeit: komplettes ökologisches Druckverfahren, Konfektionierung: komplett, Plakate mit zwei Klebepunkten in Broschüre;

3) Angebot Nr. 3:

2.201,15 € für → Broschüre A5 (Plan aufklappbar an Seite 9/10 nach links und an Seite 11/12 nach rechts), Nachhaltigkeit: Broschüre wird mit „Blauer Engel“ zertifiziert, Konfektionierung nicht notwendig, da Plan in Broschürendruck integriert.

### **Abstimmung im Plenum:**

**Vorschlag im Antrag sind 2.500,00 € Eigenbudget basierend auf dem Druckangebot Nr. 3 (2.201,15 € inklusive eines „Sicherheitszuschlags“ von 298,85 €)**

→ **Budgetbeschluss: Bereitstellung von Eigenmitteln aus dem Budget des BA 9 in Höhe von insgesamt 2.500,00 €:**  
**Zustimmung, einstimmig**  
→ **Umsetzung des Angebots Nr. 3:**  
**Zustimmung, mehrheitlich**

#### **WV des TOP 5.2.2. in 06/2023**

3. SPD-Fraktion: Antrag - Eichhörnchen & Co. vor dem Ertrinken retten

*einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

4. CSU-Fraktion und FDP-Fraktion: Antrag - Platz an der Ruffinistraße / Waisenhausstraße / Nymphenburger Straße aufwerten

*einstimmig empfohlen*  
**Zustimmung, einstimmig**

#### **5.3 Anhörungen**

*alle Entscheidungen sind einstimmig erfolgt*

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Gaßnerstraße 2

*Baum ist ortsbildprägend, Fällantrag wird abgelehnt*

**Zustimmung, einstimmig**

- Lachnerstraße 27

*Baum ist nicht ortsbildprägend, Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung*

**Zustimmung, einstimmig**

- Menzinger Straße 9, 9 A, 9 B

*3 Zuschnitte, 1 Fällantrag, Baum ist ortsbildprägend, Fällantrag wird abgelehnt*

**Zustimmung, einstimmig**

- Leonrodstraße 83

*Baum ist ortsbildprägend, Fällantrag wird abgelehnt*

**Zustimmung, einstimmig**

- Franz-Schrank-Straße 9

*Bäume sind nicht ortsbildprägend, Zustimmung zu Fällungen gegen Ersatzpflanzung*

**Zustimmung, einstimmig**

#### **5.4 Antwortschreiben**

1. Grünflächen naturnah gemeinsam gestalten

**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04465

*Kenntnisnahme*

2. Antrag - Wertstoffinsel optimiert leeren

**K** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05024

*Kenntnisnahme*

3. Ein Tannenbaum für den Rotkreuzplatz  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05025

*Nachfrage, welche Baumarten alternativ in Betracht kommen*

*„Sehr geehrte Damen und Herren,  
Ihr Antwortschreiben, welches wir inhaltlich insoweit nachvollziehen können, dass die von Ihnen bezeichneten Baumarten nicht geeignet sind, lässt leider Ausführungen zu weiteren Baumarten vermissen. Sind andere Baumarten an der beantragten Stelle vorstellbar, deren klimatische Geeignetheit bislang nicht geprüft wurde?  
Mit freundlichen Grüßen“*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Aktion "Finde die Lücke für deinen Baum"  
**K** - Bezug: TOP 5.4.4. aus 01/2023 - Rückmeldung des BAU nebst Anlagen -

*Kenntnisnahme*

## **5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Märchenbazar 2023 - Antrag Parkplatznutzung der vorderen Kiesfläche direkt an der Schranke  
**K** - Bezug: TOP 5.2.3. aus 03/2023 - Rückmeldung der Montessori-Schule -

*Kenntnisnahme*

2. Antrag Plausch&Tausch Mobil am Dom-Pedro-Platz in Neuhausen (Stadtbezirk 9)  
**K** - Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 12.05.2023 -

*Kenntnisnahme*

3. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung -  
**K** Ausnahmezulassung für den Betrieb eines Kraftstromerzeugers bei nächtlichen Filmdreharbeiten  
vom 08.05.2023 bis 12.05.2023  
Standort: Volpinistraße

*Kenntnisnahme*

## **5.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Präsentation des RKU auf die Homepage des BA  
einstimmig empfohlen*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2. Neues aus der Ausgleichsfläche

**K**

*Kenntnisnahme, Termin für den Besuch witterungsbedingt am 10. oder 12. Juni vor der Sitzung UA Umwelt*

Ergänzende Information von Frau Dr. Kleider im Plenum:

Der Termin für den Besuch findet witterungsbedingt am 12. Juni oder alternativ am 10. Juli (gegen 17 Uhr) statt.

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. gemeinsame Sondersitzung RKU / Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg - Projekt "Beratung zur Energiewende in Neuhausen-Nymphenburg aktiv fördern" am 17.04.2023

- Bezug: TOP 5.6.4. aus 04/2023 - Formulierung eines Schreibens durch Herrn Lipkowitzsch -

*mehrheitlich, wie verfasst und verlesen, empfohlen*

**Zustimmung, einstimmig**

4. Infoveranstaltung des Abfallwirtschaftsbetriebs München – Abzug LVP-Container und Systemfestlegung Leichtverpackungen Pilotversuch 2024-2026

**K**

*Kenntnisnahme*

**6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen**

**6.1 Entscheidungsfälle**

1. (E) Kulturzentrum GOROD: Stelle für Kinder- und Jugendarbeit im Hirschgarten

- vertagt aus 11/2022 -

Kulturzentrum GOROD: Stelle für Kinder- und Jugendarbeit im Hirschgarten

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00582 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 05.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07751

*Weiteres Vorgehen:*

*Auf Grund der vielen unterschiedlichen Anfragen wird ein neuer Ortstermin mit Baureferat Hr. Hüttemann vereinbart, vom BA begleitet: Frau Werthmüller, Frau Schlumberger und Frau Waldner*

**Zustimmung, einstimmig (Vereinbarung eines neuen Ortstermins mit dem Baureferat, Herrn Hüttemann, und den oben in der Tischvorlage aufgeführten BA-Mitgliedern, sodann ggf. WV des TOP 6.1.1. in 06/2023, je nachdem, ob der Ortstermin bis dato bereits stattgefunden hat)**

## 2. Budget und Vorgehen Gutscheine Magdalenenfest

*Betrag: 750€*

*Einstimmig*

*Verteilmodus an folgende Institutionen:*

- 1. Blindeninstitut*
- 2. Oase + Abenteuerspielplatz*
- 3. Wotanstraße*
- 4. Mosaik*
- 5. Waisenhaus*

*Mehrheitliches Votum:*

*alle Mittel werden in den aufgelisteten Institutionen verteilt, die BA-Mitglieder, die die Chips übergeben sorgen für ein schönes Foto, ein kleiner Presstext wird verfasst.*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Schwirz (CSU-Fraktion) plädiert im Plenum dafür, einen Teil der (Fahr-)Chips – entgegen der Empfehlung aus dem UA – vor Ort durch anwesende Mitglieder aus dem BA an sozial benachteiligte Familien und Kinder zu verteilen (quasi: Verteilmodus nach dem „Zufallsprinzip“).

Hiergegen votieren die SPD-/ die Linken- sowie die Grünen-Fraktion und sprechen sich für den Verteilmodus gemäß Empfehlung aus dem UA aus.

Abstimmung im Plenum:

1) hinsichtlich der Anweisung an das Direktorium, 750,00 € auf das Spendenkonto des BA 9 zu überweisen, um hiervon (Fahr-)Chips käuflich zu erwerben, die auf dem Magdalenenfest an die oben genannten Zielgruppen verteilt werden sollen:

**Zustimmung, einstimmig**

2) Änderungsantrag der CSU-Fraktion (Verteilung eines Teils der (Fahr-)Chips an sozial benachteiligte Familien und Kinder vor Ort durch anwesende Mitglieder aus dem BA):

**Ablehnung, mehrheitlich**

3) ursprüngliches Vorgehen gemäß Empfehlung aus dem UA mit dem beschriebenen Verteilmodus, siehe Tischvorlage, TOP 6.1.2.:

**Zustimmung, mehrheitlich**

**(Anweisung an das DIR, 750,00 € auf dem Spendenkonto des BA 9 bereit zu stellen. Hiervon sollen seitens des BA (Fahr-)Chips auf dem Magdalenenfest käuflich erworben werden, um diese gemäß des oben aufgeführten Verteilmodus‘ sozial benachteiligten Familien und Kindern zugute kommen zu lassen)**

## 6.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Christoph-Rapparini-Bogen

„SgDuH,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.03.23.

Das von Ihnen geschilderte Problem ist dem BA bekannt. In unterschiedlichen Wohnanlagen im Stadtbezirk gibt es regelmäßig Konflikte um das Thema Jugendliche, Lautstärke, Nachtschwärmer und Ruhebedürfnis der Anwohner.

Wie sie bereits in Ihrem Schreiben schildern, ist der Platz vor Ihrem Wohnhaus Privatgrund. Die Handlungsmöglichkeiten des Bezirksausschuss bzw der Landeshauptstadt sind hier beschränkt. Hier müssen die Hausverwaltungen bzw Eigentümergemeinschaften aktiv werden.

Es ist auf jeden Fall richtig, wenn Sie sich im Einzelfall an die Polizei wenden. Im Rahmen deren Möglichkeiten wird diese tätig werden. Einen Abdruck dieses Schreibens senden wir z.K. an die zuständige Polizeiinspektion.

Nachdem in der gesamten Stadt die von Ihnen geschilderten Konflikte zunehmen, hat das Sozialreferat ein Projekt entwickelt in dem versucht wird zwischen den Interessen der ruhebedürftigen Anwohner sowie der „Nachtschwärmer“ zu vermitteln.

Der BA hatte im April das Angebot der Stelle für Gemeinwesen Mediation (SteG) des Sozialreferates – VIN-Vermittlung in Nachbarschaft- interessierten Hausverwaltungen bzw Eigentümergemeinschaften vorgestellt. Einen Flyer legen wir diesem Schreiben bei. Vielleicht nehmen Sie Kontakt mit dieser Stelle auf. Wichtig wäre, dass sich Ihre Hausverwaltung bzw Eigentümergemeinschaft mit der zuständigen Hausverwaltung des Bürogebäudes in Verbindung setzt.

Vor ein paar Wochen wurde unter Hilfestellung des BA am Parkplatz des Hirschgartens ein Container für Jugendliche aufgestellt, damit diese einen Aufenthaltsort haben, wo sie sich treffen können. Weisen Sie doch die Jugendlichen auf diese Möglichkeit hin., vielleicht nutzen Sie das.

Dem BA ist das Thema Miteinander in der Nachbarschaft wichtig wir werden dies auch in den nächsten Jahren eng begleiten. Für Rückfragen steht Ihnen der BA gerne weiter zur Verfügung.“

MfG

Einstimmig Beschlossen

**Zustimmung, einstimmig**

**6.3 Anhörungen**

**6.4 Antwortschreiben**

**6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Vollzug der Erhaltungssatzung Neuhausen  
**K** Genehmigung der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen  
- Standort: Arnulfstraße -

*Kenntnisnahme*

**6.6 Verschiedenes**

## 1. Berichte der Beauftragten

*Mieter: Bericht vom OT Ysenburgstr., eine Mietergemeinschaft wird gegründet.*

*Die Stiftung „Wohnen im Viertel“ wurde als potentieller Käufer aufgetan.*

*Senioren:*

*Besuch der Tafel am Käthe-Kollwitz-Gymnasium durch die Seniorenbeauftragte. Die Tafel wird mit Leidenschaft und Hingabe von ehrenamtlich engagierten BürgerInnen geführt. Ein besonderes Augenmerk ist ihnen, dass gerade auch bedürftige SeniorInnen dieses Angebot nutzen könne. Hr. Stummvoll wird sich mit der Tafel in Verbindung setzen, weil Mitglieder des UA Soziales Interesse haben, mal bei der Ausgabe mitzuhelfen, um die Arbeit kennen zu lernen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Auch in diesem Jahr unterstützt der BA mit der Bereitstellung von Chips sozial benachteiligte Familien und Kinder. Ihnen kann so ein Besuch auf dem Magdalenenfest vom 8.-23. Juli im Hirschgarten ermöglicht werden. Der BA wünscht allen viel Vergnügen.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 3. Infos aus dem Baureferat:

**N**

- *Tischtennisplatten Margarethe-Danzi-Straße*

*Tischtennisplatten können dieses Jahr wegen Personalmangel nicht aufgestellt werden.*

- *Die Umwegung beim Spielplatz an der Schlossmauer wird dieses Jahr noch realisiert*
- *Spielplatzsanierungen finden statt nach Mängellage, es gibt keinen Masterplan Spielplatzsanierung, daher bitte Defekte über den BA an Hr. Hüttemann vom BAU melden.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 4. Bericht Runder Tisch Jugendliche

**N**

- *Herausforderung, dass nicht alle Jugendliche im Ausbildungssystem ankommen. Deswegen engagiert sich der BA heuer wieder mit einer Ausbildungsplatzbörse*
- *Der Container am Hirschgartenparkplatz wird angenommen, ein Dixiklo wurde aufgestellt, es kommen noch Abfalleimer und ein Hinweisschild, dass die Nutzer bittet auf Lautstärke und Müll zu achten.*
- *Situation im NBTMosaik hat sich beruhigt.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## 7. Unterausschuss für Kultur

### 7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Munich International Choral Society e.V.  
Take Joy – Jubiläumskonzert zum 40jährigen Bestehen von Mics am 08.07.2023  
2.000,00 €; Az. 0262.0-9-0636  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09673

*Diskussion zum Antrag.*

*CSU: 500 bis 1000,00 Euro.*

*Grüne: Volle Summe.*

*SPD: 1500 bis volle Summe.*

*Linke und FDP: Volle Summe*

*FW: 1500 bis volle Summe.*

*Volle Summe: Keine Mehrheit.*

*1500,00: Mehrheitlich beschlossen.*

Kurze Vorstellung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.1. durch Frau Dr. Kleider: Die sogenannte „Munich International Choral Society“ (kurz: „MiCS“), die für internationale Verständigung, interkulturellen Austausch und soziales Engagement über das Medium Musik steht, feiert ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem musikalisch vielseitigen, außergewöhnlich anspruchsvollen Konzertprogramm am 08.07.2023 in der Aula der Maria-Ward-Schule in München-Nymphenburg.

Vorschlag von Frau Dr. Kleider (Grünen-Fraktion) im Plenum: Förderung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.1. in Höhe der vollen, beantragten Summe von 2.000,00 €. Zur Abstimmung gestellt werden überdies die 1.500,00 € (= Empfehlung aus dem UA Kultur):

**1. Abstimmung im Plenum (zunächst über die von der Grünen-Fraktion vorgeschlagene volle Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €):**

- für die volle Fördersumme: insgesamt 15 (anwesende bzw. online zugeschaltete) BA-Mitglieder

- gegen die volle Fördersumme: insgesamt 16 (anwesende bzw. online zugeschaltete) BA-Mitglieder

→ **Ablehnung, mehrheitlich (hinsichtlich der vollen, beantragten Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €)**

**2. Abstimmung im Plenum (über die vom UA empfohlene gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €):**

**Zustimmung, einstimmig (gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €)**

2. Budget-Antrag des BA 9: Eröffnungsveranstaltung Sommerstraße - Vorratsbeschluss in Höhe von 1.200,00 €

*Erläuterung Fabian Norden zum Antrag und Gründung einer Arbeitsgruppe und den Herausforderungen hierzu. Veranstaltung würde dann am 01.07.2023 stattfinden. Es wird auf die Witterung geachtet und ein Alternativtermin im Blick behalten (15.07.2023). Vorteil ist auch, das an dem Tag Hofflohmärkte sind.*

*Das Budget wird bewusst flexibel und offen gehalten.*

*Nima Lirawi befürwortet die Summe, verweist aber darauf, das noch kein Projektverantwortlicher bzw. Kalkulation gegeben ist.*

*Fabian Norden wird eine Arbeitsgruppe / Arbeitsgremium organisieren. Verschiedene Themen wie Musik und Gastro und weiteres wird angegangen.*

*Beschluss: 1200 Euro Eigenbudget einstimmig so beschlossen.*

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Dr. Kleider):

Es wird vorgeschlagen (siehe Empfehlung aus dem UA) für die Eigenveranstaltung „Eröffnungsveranstaltung Sommerstraße“ des BA 9 1.200,00 € aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 zu bewilligen.

Herr Norden erklärt sich bereit, in einem separaten Schreiben – als Anlage zu TOP 7.1.2. zu Händen des Direktoriums - den Zeitraum, Ablauf sowie die Budgetplanung für die Eigenveranstaltung des BA näher auszuführen:

**Zustimmung, einstimmig**

**(- zur Durchführung der Eigenveranstaltung unter TOP 7.1.2. und hinsichtlich eines durch Herrn Norden zu verfassenden Begleitschreibens an das DIR zur Beschreibung des Zeitraums, des Ablaufs sowie der Budgetplanung für die Eigenveranstaltung;**

**- hinsichtlich der Bewilligung von Budgetmitteln für eine Eigenveranstaltung aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 in Höhe von 1.200,00 €).**

Überdies werden Herr Shah, Herr Lipkowitsch und Frau Mühlhäuser als Teilnehmer für die Arbeitsgruppe bzw. das Arbeitsgremium (Eigenveranstaltung – Sommerstraße) benannt:

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 3. (E) Stadtbezirksbudget**  
**N Playground GbR Play-Gender, ein gemischtes Format zwischen Party, Konzert und offenem Raum über die Themen Geschlechterempfinden und -ausdruck am 08.06.2023**  
**2.050,00 €; Az. 0262.0-9-0638**  
**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09756**

*Vertagung ins Plenum.*

*Einstimmig so beschlossen.*

Kurze Vorstellung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.3. durch eine der Antragstellerinnen:

Das zu fördernde Projekt trägt den Titel „Play-Gender“. Es handelt sich hierbei um ein gemischtes Format zwischen Party, Konzert und offenem Raum zum Austausch über die Themen Geschlechtsempfinden und – ausdrück. In diesem Rahmen wird am Nachmittag des 08.06.2023 ein Workshop („Sensations of Gender“) im Kreativquartier in der Dachauer Straße veranstaltet, der in eine Abendveranstaltung mündet, welcher Raum für interessierte Personen bietet, um sich zu der Thematik zu treffen und auszutauschen.

Auf Nachfrage von Frau Schlumberger-Dogru BA im Plenum:

- nach der Örtlichkeit: antwortet die Antragstellerin, dass die Veranstaltung im Kreativquartier in der Dachauer Straße stattfindet;

- wie für die Veranstaltung geworben werde: erwidert die Antragstellerin, dass die Veranstaltung via Social Media (Instagram, Facebook, TikTok) und via E-Mail-Verteiler beworben werde und für den Fall, dass der BA das Projekt in Höhe der vollen Summe unterstützte, auch Werbung über die Print-Medien (in Form von Postern, Flyern) geplant sei;

- ob bei Dritten ein Antrag auf Zuwendung für das Projekt gestellt worden sei:

trägt die Antragstellerin vor, dass die Playground GbR eine Förderung durch „Neustart Kultur“ für Betriebskosten, Miete und Practice Sharings (=abgedeckt sind Reisekosten, Unterkunft, Raummiete – auch für Play Gender – sowie die Künstlerhonorare für zwei Künstler) erhalten habe. Weitere Anträge auf Zuwendung bei anderen Bezirksausschüssen wurden nicht gestellt.

Trotz des „formellen“ Stadtteilbezuges der Veranstaltung (Veranstaltungsort des Projekts: im Kreativquartier) befürworten die CSU-, die SPD- sowie auch die Grünen-Fraktion letztlich jeweils die Bezuschussung der Veranstaltung unter TOP 7.1.3. in Höhe einer gekürzten Summe von 1.000,00 €, da der Stadtteilbezug über den Veranstaltungsort hinaus nicht erkennbar sei.

**1. Abstimmung im Plenum (zunächst über die beantragte volle Fördersumme in Höhe von 2.050,00 €):**

**Ablehnung, mehrheitlich (bezüglich der beantragten vollen Fördersumme in Höhe von 2.050,00 €)**

**2. Abstimmung im Plenum (sodann über die von der CSU-, der SPD- sowie der Grünen-Fraktion im Plenum jeweils vorgeschlagene gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €):**

**Zustimmung, mehrheitlich (bezüglich der gekürzten Fördersumme in Höhe von 1.000,00 €)**

**7.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

**7.3 Anhörungen**

**7.4 Antwortschreiben**

## 7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

## 7.6 Verschiedenes

### 1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

*Fabian Norden schreibt einen kurzen Text zur Sommerstraße.  
Einstimmig so beschlossen.*

**Zustimmung einstimmig**

### 2. Eröffnungsfest Sommerstraße Blumenburgstraße K - Bezug: TOP 3.6.2. aus 04/2023 - WV in 05/2023 -

z.K.

## 8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

### 8.1 Entscheidungsfälle

#### 1. Beschlussfassung des BA 9 über die Bestellung eines Volleyballplatzes im Hirschgarten als städtische Leistung in Höhe von 4.780,39 € aus dem eigenen Stadtbezirksbudget des BA - Bezug: BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03316 -

*Zustimmung einstimmig*

**Zustimmung, einstimmig**

#### 2. (E) Stadtbezirksbudget Schachfreunde München e. V. Schachfestival München 2.340,- €; Az. 0262.0-9-0637 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09659

*1.170 Euro Zustimmung einstimmig unter der Bedingung, dass der Name von "Laimer Pfingst-Open" in Laimer-Neuhauser Pfingst-Open geändert wird.*

*Die andere Hälfte der Summe sollen die Schachfreunde beim BA 25 Laim beantragen.*

**1. Abstimmung im Plenum (über die vom UA empfohlene gekürzte Fördersumme in Höhe von 1.170,00 € für den Budget-Antrag unter TOP 8.1.2.):**

**Zustimmung, einstimmig**

**2. Abstimmung im Plenum (über den im UA vorgebrachten Vorschlag, die Förderung des Budget-Antrages unter die Bedingung zu stellen, dass der Name von "Laimer Pfingst-Open" in Laimer-Neuhauser Pfingst-Open geändert werde):**

**Zustimmung, einstimmig**

**3. Abstimmung im Plenum (über den im UA ebenfalls vorgebrachten Vorschlag, dass der Antragsteller die andere Hälfte der Summe beim BA 25 Laim beantragen solle):**

**Zustimmung, einstimmig**

### 8.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge

1. Neue Räumlichkeit für Modelleisenbahnverein gesucht

*Schreiben an Stadtwerke München, den eigenen Verein bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten aktiv zu unterstützen.*

*Bitte an Presse, die Suche des Vereins nach Räumlichkeiten zu veröffentlichen.*

Frau Dr. Leuchtweis formuliert im Nachgang zur Sitzung ein Schreiben an die Stadtwerke München mit dem unter TOP 8.2.1. der Tischvorlage im UA bereits vorformulierten Inhalt. Auch wird die Presse im Rahmen des Plenums gebeten, die Suche des Vereins nach Räumlichkeiten zu veröffentlichen:

**Zustimmung, einstimmig**

2. Stand der Sanierung / Neubau und geplante Inbetriebnahme Jagdstraße und Frundsbergstraße?

**WV**

**09/**

**2023**

*Die Kita Jagdstraße 10 wird vorauss. im Oktober 2023 wiedereröffnet. Zu den rückkehrenden Kindern der Kindergartengruppe kommen die Kinder aus der Pfänderstraße 27 (Einrichtung wird abgerissen und neugebaut). Die Öffnung der zwei Kinderkrippengruppen hängt an der Verfügbarkeit des benötigten Personals. Im Kindergarten wird es 40 Plätze geben und in der Kinderkrippe 24 Plätze.*

*Die Einrichtung Frundsbergstraße eröffnet vorauss. im 1. Quartal 2024 und wird von den derzeit ausgelagerten Bestandskindern belegt. Die Kinderkrippenplätze werden durch die Auslagerung der Kinderkrippe Dom-Pedro-Platz belegt.*

*WV in 09/23 zur Prüfung, ob Terminplan eingehalten wird. (einstimmig)*

Vorschlag im Plenum:

WV des TOP 8.2.2. in 09/2023:

**Zustimmung, einstimmig**

3. Bitte um Rat bzgl. Hausarztpraxis in Neuhausen

*Der BA spricht sich gegen die Umwandlung der benachbarten Wohnung in Praxisräume aus. Schreiben an Gewofag, die Praxis bei der Suche nach neuen größeren Räumen im Umfeld der bestehenden Praxis zu unterstützen. (einstimmig)*

Frau Dr. Leuchtweis erläutert dass eine Umwandlung von Wohn- in Gewerberaum nur in besonderen Ausnahmen und nur mit Beschluss des Stadtrats möglich wäre. Sie spricht sich dafür aus, das Schreiben dahingehend zu ergänzen, dass der BA sich vorstellen kann eine Umwandlung zu befürworten wenn in mindestens gleicher Flächengröße im Gebäude an anderer Stelle Gewerbe- in Wohnraum verwandelt wird. Mehrere Vertretungen der anderen Fraktionen votieren jeweils gegen den Vorschlag der SPD-Fraktion und plädieren aufgrund des großen Drucks im Wohnungsmarkt wie im Unterausschuss dafür die Idee einer Umwandlung von Wohnraum in Gewerbeflächen generell nicht weiter zu verfolgen.

**Abstimmung im Plenum über den Inhalt des zu verfassenden Schreibens zu TOP 8.2.3.:**

1) Satz 2 laut Tischvorlage: „(...) die Praxis bei der Suche nach neuen größeren Räumen im Umfeld der bestehenden Praxis zu unterstützen“:

**Zustimmung, einstimmig**

2) ergänzender Passus: Unterstützung der Erweiterung der Praxisräume, aber nur bei gleichzeitiger Umwandlung von Gewerbe- in Wohnraum bei Flächenäquivalenz (quasi: „Nutzungs- tausch“):

**Ablehnung mehrheitlich**

→ **Damit Anschreiben zu TOP 8.2.3. mit dem Inhalt, dass der BA die GEWOFAG bittet, die Hausarztpraxis bei der Suche nach neuen größeren Räumlichkeiten aktiv zu unterstützen**

4. Bauangelegenheiten am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

- Bezug: TOP 8.2.1. aus 04/2023 - WV in 05/2023 wegen des Termins mit dem RBS -

*Noch keine Rückmeldung des RBS an den UA Bildung, Sport und Gesundheit zu einem geplanten Termin jetzt im Juli. Fragen und Forderungen sollen die BA-Mitglieder bis Juni formulieren, damit diese vor dem Treffen beim RBS eingereicht werden können.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

5. SPD-Fraktion: Antrag - Neue Tischtennisplatten am Winthirplatz

*Vertagung. Frage, ob nicht zwei Platten im nördlichen Bereich ausreichen, damit die Grünfläche im südlichen Bereich frei bleibt für Ballspiele etc. (einstimmig).*

Vorschlag im Plenum:

Vertagung des BA-Antrages unter TOP 8.2.5. in 06/2023:

**Zustimmung, mehrheitlich**

6. SPD-Fraktion: Antrag - Orientierungsstufe für die 5. und 6. Klasse im Münchner Westen anbieten

*Die CSU gibt zu bedenken, dass es für die Einrichtung einer Orientierungsstufe vermutlich keine Rechtsgrundlage gibt, da ein entsprechender Schulversuch vor Jahren beendet wurde.*

*Zu einem ähnlichen Antrag im Stadtrat soll eruiert werden, ob es hierzu schon eine Antwort gibt. Ggf. Behandlung im Plenum oder Vertagung (einstimmig)*

Wortmeldungen im Plenum:

Herr Schwirz (CSU-Fraktion) votiert gegen den Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 8.2.6. mit dem Argument, dass es für die Einrichtung einer Orientierungsstufe an einer Rechtsgrundlage mangle und folgt damit der (ablehnenden) Empfehlung des Unterausschusses.

Die SPD-Fraktion (Frau Knorr-Köning) plädiert dafür, der Stadtverwaltung den Antrag unter TOP 8.2.6. als BA-Antrag zuzuleiten.

Auch die FDP-Fraktion (Herr Meyer) schließt sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an mit der folgenden Begründung: Zu einem aktuell in Bearbeitung befindlichen Antrag im Stadtrat mit ähnlichem Inhalt (Betreff: Ausbau der städtischen schulartunabhängigen Orientierungsstufe“) müsse die Verwaltung in jedem Fall eine Beschlussvorlage erstellen, so dass der hiesige BA-Antrag – quasi als „Prüfauftrag“ - in diesem Rahmen mitbehandelt werden könne:

**Zustimmung, mehrheitlich**

### **8.3 Anhörungen**

### **8.4 Antwortschreiben**

1. Antrag - Preisreduzierte Saunatage für Familien in den SWM-Bädern ab 2023  
**WV** - Bezug: TOP 8.4.1. aus 04/2023 - Vertagung in 05/2023: Rückmeldung der SWM zu  
**07/** den Sauna-Familientagen -  
**2023** BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05027

*Eine Aktion der SWM mit Familiensaunatagen ist für den 20. und 30 Mai im Cosimawellenbad geplant. Daher WV 07/23, dann mit der Bitte an die SWM, über die Ergebnisse zu berichten.*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### **8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Zahl der Schüler\*innen und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien,  
**K** an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges  
sowie an den Schulen besonderer Art, an den staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2022/2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09207

*Zahl der Gymnasiasten steigt in München. In Grundschulen haben 56 % der Kinder Migrationshintergrund. Die 5. und 6. Klassen sind i.d.R. sehr groß (30-32 Kinder pro Klasse).*

*z. K. (einstimmig)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

### **8.6 Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Hinweis auf Verschiebung Schulbauoffensive Alfonsstraße -  
siehe TOP 4.3.9. / Themensammlung RBS  
- Bezug: TOP 8.6.3. aus 04/2023 - WV in 05/2023 -

*Siehe 8.2.4*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

3. Entlassmanagement Krankenhäuser

*Keine Kompetenz der BA. Zuständigkeit liegt bei Freistaat und Bund. (einstimmig)*

**Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

## **9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen**

### **9.1 Entscheidungsfälle**

### **9.2 Anliegen von Bürger\*innen, Anträge**

### **9.3 Anhörungen**

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund  
Straßenfest Donnersbergerstraße am 29.07.2023  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 31.05.2023 -  
**Zustimmung, einstimmig**
2. Brief des Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel an die Bürgermeister\*innen - Einhaltung  
der Fristen für BA-Anhörungen nicht gewährleistet  
- Weiterleitung des Briefs an alle Bezirksausschüsse zur Beratung -

Frau Hanusch verfasst im Nachgang zur Sitzung ein Schreiben an den Bezirksaus-  
schuss 1 Altstadt-Lehel, mit dem Inhalt, dass der BA 9 das Anliegen des BA 1 ausdrü-  
cklich unterstütze und sich den geschilderten Erfahrungen anschließen könne:

**Zustimmung, einstimmig**

3. **Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund**  
**N hier: Erinnerungszeichen Ehepaar Cahnmann am 13.06.2023 - Sophie-Stehle-**  
**Straße 12-12 B**  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 01.06.2023 -

**Zustimmung, einstimmig**

4. **Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund**  
**N hier: Erste-Hilfe-Tag am 01.07.2023 auf dem Rotkreuzplatz**  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 07.06.2023 -

**Zustimmung, einstimmig**

5. **Anhörung im Freien in einer städtischen Grünanlage**  
**N hier: Willkommensfest für Host Town Special Olympics World Games 2023 am**  
**12.06.2023**  
**Standort: Winthirplatz**  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 01.06.2023 -

**Zustimmung, einstimmig**

6. **Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage**  
N hier: Gottesdienst im Hirschgarten am 09.07.2023  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 07.06.2023 -

Zustimmung, einstimmig

7. **Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage**  
N hier: Theaterperformance Kammerspiele München im Hirschgarten am 17.06.2023  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 01.06.2023 -

Zustimmung, einstimmig

8. **Anhörung - Projekt „Drohneninszenierung“ der Tollwood GmbH für das Tollwood Sommerfestival vom 16. - 18.06.23 in München im Olympiapark**  
N hier: überarbeitetes Drohnenkonzept (Bezug: TOP 9.3.5. aus 04/2023)  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 31.05.2023 -

Zustimmung, einstimmig

9. **Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Sym Straßenfest - Klugstraße am 30.06.2023**  
N  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 07.06.2023 -

Zustimmung, einstimmig

#### 9.4 Antwortschreiben

#### 9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage**  
N hier: Gottesdienst im Grünwaldpark am 18.05.2023  
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 11.05.2023 -

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

#### 9.6 Verschiedenes

1. Abstimmung im Plenum, ob die Sitzung des Bezirksausschusses im August 2023 entfallen soll:

**Zustimmung, einstimmig (Entfallen der Sitzung des BA am 22.08.2023; Ergänzung: Auch soll für August 2023 kein Ferienausschuss gebildet werden).**

2. Abstimmung über die Sitzungstermine in 2024 und in 2025 hinsichtlich der noch offenen Alternativen für Februar 2024 (20.02.2024 oder 27.02.2024), für April 2024 (16.04.2024 oder 23.04.2024) sowie für Januar 2025 (21.01.2025 oder 28.01.2025), für April 2025 (08.04.2025 oder 15.04.2025) und für Juni 2025 (03.06.2025 oder 24.06.2025):

**- Abstimmung über die Alternativen – 20.02.2024 oder 27.02.2024:**

**Vorschlag BA-Vorsitzende 27.02.2024 - Zustimmung, einstimmig**

- Abstimmung über die Alternativen – 16.04.2024 oder 23.04.2024:

**Vorschlag BA-Vorsitzende 23.04.2024 - Zustimmung, einstimmig**

- Abstimmung über die Alternativen – 21.01.2025 oder 28.01.2025:

**Vorschlag BA-Vorsitzende 28.01.2025 - Zustimmung, einstimmig**

- Abstimmung über die Alternativen – 08.04.2025 oder 15.04.2025:

**Vorschlag BA-Vorsitzende 08.04.2025 - Zustimmung, einstimmig**

- Abstimmung, über die Alternativen – 03.06.2025 oder 24.06.2025:

**Vorschlag BA-Vorsitzende 24.06.2025 - Zustimmung, einstimmig**

**Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:**

<b>Umwelt</b>	Montag, 08.05.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Verkehr</b>	Dienstag, 09.05.2023, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bau</b>	Mittwoch, 10.05.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Kultur</b>	Mittwoch, 10.05.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Soziales</b>	Donnerstag, 11.05.2023, 17:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
<b>Bildung</b>	Donnerstag, 11.05.2023, 19:15 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

**Sitzungsende: 22:43 Uhr**

Anna Hanusch,  
**Vorsitzende**

Protokoll  
**D-II-BA**